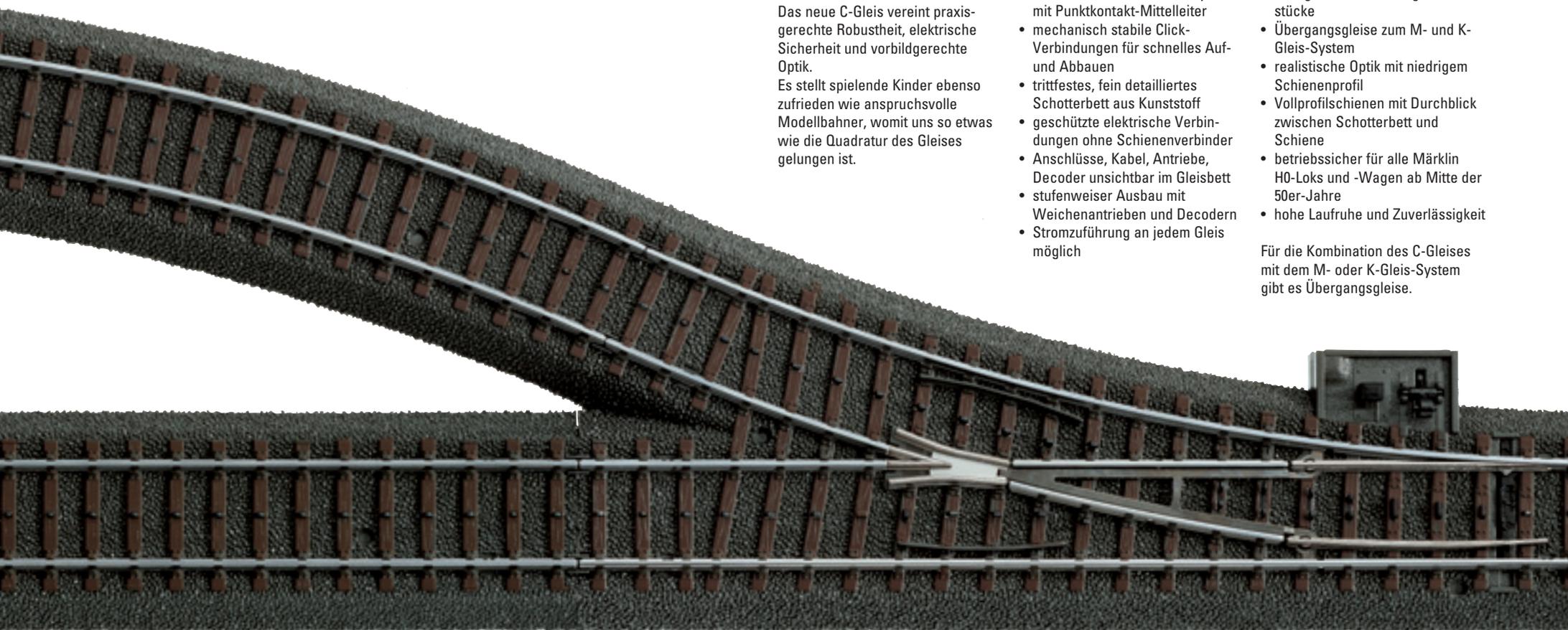


Die Quadratur des Gleises.



C-Gleis.

Das neue C-Gleis vereint praxisgerechte Robustheit, elektrische Sicherheit und vorbildgerechte Optik.

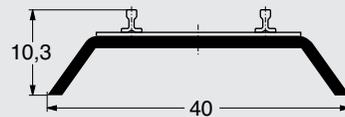
Es stellt spielende Kinder ebenso zufrieden wie anspruchsvolle Modellbahner, womit uns so etwas wie die Quadratur des Gleises gelungen ist.

Der Fortschritt im Einzelnen:

- betriebssicheres Märklin-System mit Punktkontakt-Mittelleiter
- mechanisch stabile Click-Verbindungen für schnelles Auf- und Abbauen
- trittfestes, fein detailliertes Schotterbett aus Kunststoff
- geschützte elektrische Verbindungen ohne Schienenverbinder
- Anschlüsse, Kabel, Antriebe, Decoder unsichtbar im Gleisbett
- stufenweiser Ausbau mit Weichenantrieben und Decodern
- Stromzuführung an jedem Gleis möglich

- optimierte Geometrie erfordert weniger Teile und Ausgleichsstücke
- Übergangsgleise zum M- und K-Gleis-System
- realistische Optik mit niedrigem Schienenprofil
- Vollprofilschienen mit Durchblick zwischen Schotterbett und Schiene
- betriebssicher für alle Märklin H0-Loks und -Wagen ab Mitte der 50er-Jahre
- hohe Laufruhe und Zuverlässigkeit

Für die Kombination des C-Gleises mit dem M- oder K-Gleis-System gibt es Übergangsgleise.



Die Gleise sind 40 mm breit. Deshalb müssen von den angegebenen Gleismittenabständen jeweils 40 mm zur Ermittlung der lichten Abstände abgezogen werden.

Für alle, die C-Gleise mit Kunststoffgleisen kombinieren wollen, gibt es das Übergangsgleis 24922

Die Kombination zwischen C-Gleisen und Metallgleisen ermöglicht das Übergangsgleis 24951

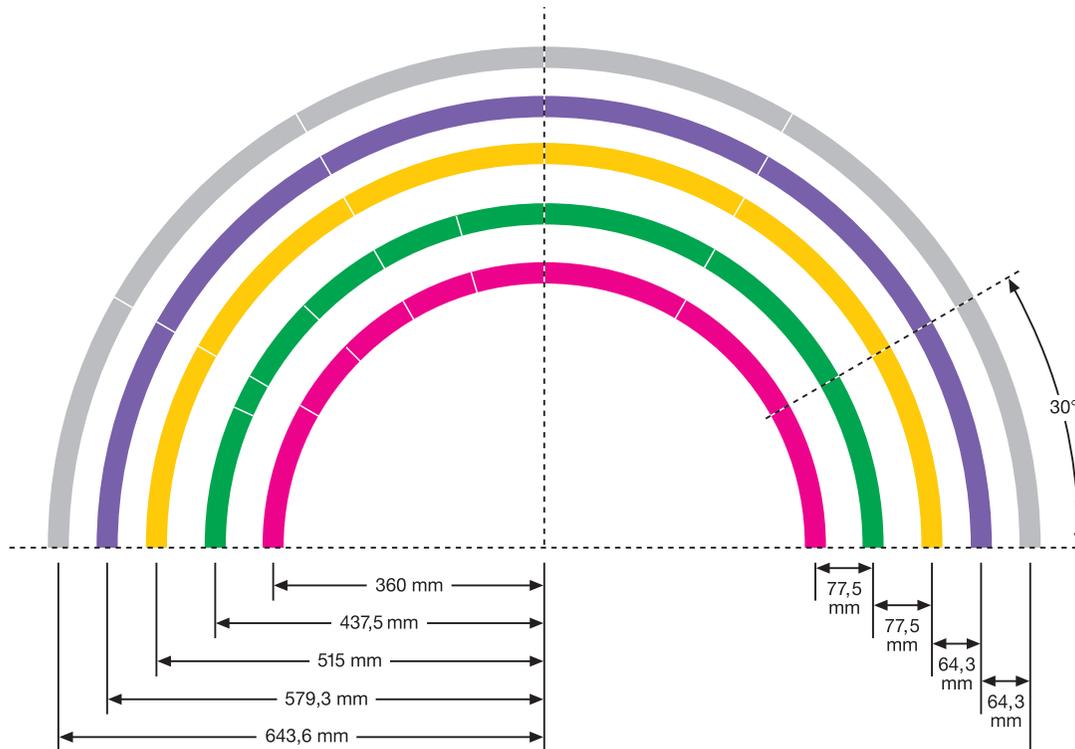
C-Gleis – das Gleis mit der genial einfachen Geometrie.

Das C-Gleis zieht seine Kreise.

Der Normalkreis C hat den in H0 üblichen Radius von 360 mm und damit einen Außendurchmesser von 76 cm. Der erste Parallelkreis mit dem Radius 437,5 mm bildet einen Außendurchmesser von 91,5 cm. Auf einer Tiefe von 1 m lässt sich also ein komplettes zweigleisiges Oval unterbringen.

Der zweite Parallelkreis mit dem Radius 515 mm benötigt 107 cm zwischen den Außenkanten. Der Parallelkreisabstand von 77,5 mm bietet genug Raum für die Begegnung langer Fahrzeuge und zum Aufstellen von Signalen oder Oberleitungsmasten. Die gebogenen Gleise sind als Bogen von 30° ausgeführt. 12 Gleise ergeben einen Kreis. Zusätzlich gibt es in den beiden inneren Kreisen halbe und viertel

Bogen (15° und 7,5°). Die für Weichenkombinationen erforderlichen Gleise (24,3° und 5,7°) sind Teilungen aus dem Parallelkreis R2. Die äußeren Bogengleise R4 und R5 mit den Radien 579,3 mm und 643,6 mm sind im schlankeren Gleisabstand 64,3 mm gebaut. Sie bilden Kreise von 120 cm und 133 cm Außendurchmesser oder Kreisabschnitte im Raster von 30°.



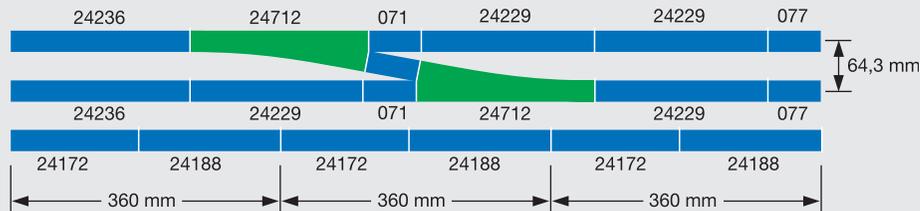
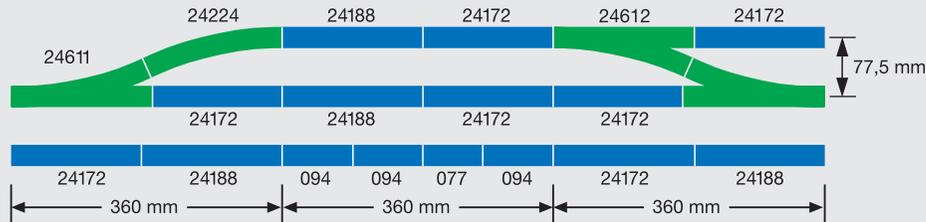
Farbcodierung:

- Gerade Gleise und Kreuzungen
- Bogengleise und Weichen aus Radius 1 (R1)
- Bogengleise und Weichen aus Radius 2 (R2)
- Bogengleise aus Radius 3 (R3)
- Bogengleise aus Radius 4 (R4)
- Bogengleise aus Radius 5 (R5)
- Bogengleise und Weichen aus Radius 9 (R9)

Das Streckenraster: 360 mm.

Zum Streckenbau mit dem C-Gleis wird ein großzügiges und zugleich platzsparendes Längenraster von 360 mm verwendet. Dies entspricht der Länge jeweils einer Weichenkombination und setzt sich zusammen aus der Länge der Weichen (188,3 mm) und der Länge des Gegenbogens (171,7 mm). Beide Längen sind als gerade Gleise vorhanden.

Zusätzlich sind zwei Teillängen vorgesehen: 94,2 mm (1/2 von 188,3 mm) und 77,5 mm (Ergänzung 94,2 mm auf 171,7 mm). Die Funktionsgleise (z.B. Entkopplungsgleis) sind ebenfalls 94,2 mm lang. Die zweite Teillänge entspricht genau dem Parallelgleisabstand (77,5 mm). Die 236,1 mm langen schlanken Weichen bilden Kombinationen von 536,2 mm Länge. Dazu und zur Ergänzung auf das Streckenraster 360 mm gibt es weitere passende Längen: 229,3 mm, 70,8 mm und 64,3 mm.



C x C Aufbauprogramm.

Ergänzungspackungen zum schrittweisen Ausbau einer Gleisanlage von der Grundausstattung bis zur Betriebsbahn.



24902



24903



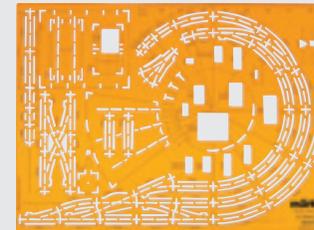
24904



24905

02415 Gleisplan-Zeichenschablone für C-Gleise.

Zur individuellen Planung von Gleisanlagen. Auf der Schablone sind die wichtigsten Gleise, Weichen und Kreuzungen der Normal-Geometrie (Radius R1, R2 und R3) im Maßstab 1:5 aufgezeichnet. Die Elemente können mit einem spitzen Bleistift (empfohlen ist ein Feinminienstift 0,5 mm) auf Papier übertragen und aneinandergesetzt werden. Darstellung der Gleismittellinie und des Platzbedarfs der Gleise. Ausführliche Gebrauchsanleitung.



Planungshilfen.

Gleisplanung an Ihrem Computer.

60521 Märklin Software Gleisplanung 2D/3D (CD ROM)

Ratgeber in Buchform.

07455 Gleisplanbuch C-Gleis

07459 Gleisplanbuch C-Gleis

188987 Märklin Magazin – C-Gleis Spezial

Gerade Gleise.



24236
Gerades Gleis.

Länge 236,1 mm.
Entspricht der Länge der
schlanken Weiche und
Kreuzung.



24229
Gerades Gleis.

Länge 229,3 mm.
Ergänzt die Länge des
Gegenbogens an der
schlanken Weiche und
Kreuzung.



24188
Gerades Gleis.

188,3 mm.



24172
Gerades Gleis.

171,7 mm.



24094
Gerades Gleis.

94,2 mm.



24077
Gerades Gleis.

77,5 mm.



24071
Gerades Gleis.

Länge 70,8 mm.
Böschungen abnehmbar.
Wird an beiden Zweigen
der schlanken Weichen und
Kreuzungen verwendet.



24064
Gerades Gleis.

Länge 64,3 mm.
Entspricht dem Parallel-
gleisabstand der schlanken
Weichen und Kreuzungen.



Funktionsgleise.

24951
Übergangsgleis zum
M-Gleis.

180 mm.
Ermöglicht den Übergang
von Metall- auf C-Gleise.



24922
Übergangsgleis zum
K-Gleis.

180 mm.
Ermöglicht den Übergang
von Kunststoff- auf C-
Gleise.



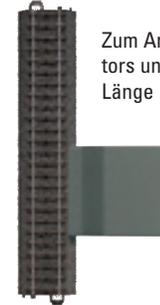
24995
Kontaktgleis-Satz.

2 gerade Gleise 94,2 mm.
Dauerkontakt über Radsätze.
Mit isoliertem Schienen-
abschnitt zur Gleisbesetz-
meldung beim Überfahren.
Verlängerung mit geraden
oder gebogenen Gleisen.



24088
Anschlussgleis.

Zum Anschluss eines Transforma-
tors und bis zu 2 Mobile Stations.
Länge 188,3 mm.



24994
Schaltgleis gerade.

Länge 94,2 mm.
Momentkontakt über
Fahrzeugschleifer.



24997
Entkupplungsgleis.

94,2 mm, elektrisch.



24978
Gleisende mit Prellbock.

77,5 mm + 5 mm,
mit Beleuchtung.



24977
Gleisende mit Prellbock.

77,5 mm + 5 mm.



24001
Endstück zur Gleisböschung.

Rastbarer Abschluss für das Schot-
terbett der C-Gleise. Für Strecken-
enden, Abstellgleise, Präsentations-
sockel und Vitrinen. Länge 16,5 mm.
Packung mit 10 Stück.



24294
Schaltgleis gebogen.

R2 = 437,5 mm / 15°.
Momentkontakt über
Fahrzeugschleifer.



24194
Schaltgleis gebogen.

R1 = 360 mm / 15°.
Momentkontakt über
Fahrzeugschleifer.



Gebogene Gleise.

24130
Gebogenes Gleis.

R1 = 360 mm / 30°.



24115
Gebogenes Gleis.

R1 = 360 mm / 15°.



24107
Gebogenes Gleis.

R1 = 360 mm / 7,5°.



24230
Gebogenes Gleis.

R2 = 437,5 mm / 30°.



24224
Gebogenes Gleis.

R2 = 437,5 mm / 24,3°
(Weichenbogen).



24215
Gebogenes Gleis.

R2 = 437,5 mm / 15°.



24207
Gebogenes Gleis.

R2 = 437,5 mm / 7,5°.



24206
Gebogenes Gleis.

R2 = 437,5 mm / 5,7°
(Ergänzung der
Weiche auf 30°).





**24330
Gebogenes Gleis.**

R3 = 515 mm / 30°.



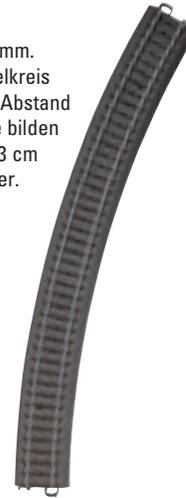
**24430
Gebogenes Gleis.**

Radius R4 = 579,3 mm.
Bogen 30°. Parallelkreis
zum Radius R3 im Abstand
64,3 mm. 12 Gleise bilden
einen Kreis mit 120 cm
Außendurchmesser.



**24530
Gebogenes Gleis.**

Radius R5 = 643,6 mm.
Bogen 30°. Parallelkreis
zum Radius R4 im Abstand
64,3 mm. 12 Gleise bilden
einen Kreis mit 133 cm
Außendurchmesser.



**24912
Gebogenes Gleis.**

Radius 1114,6 mm. Bogen
12,1°. Gegenbogen zur
schlanken Weiche und
Kreuzung. Auch zum
Streckenbau geeignet.



Weichen und Kreuzungen.

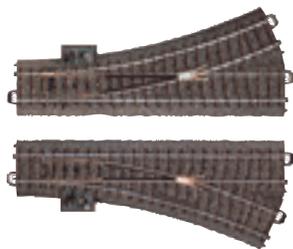
24611

Weiche links.

24612

Weiche rechts.

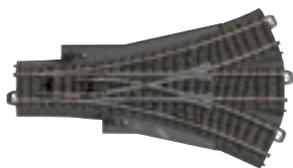
188,3 mm / $R2 = 437,5$ mm / $24,3^\circ$.
Mit Handschalthebel. Elektroantrieb 74490, Digital-Decoder 74460 und Weichenlaternen 74470 nachrüstbar.



24630

Dreiwegweiche.

Länge 188,3 mm / $2 \times 24,3^\circ$. Anschlussmaße beidseitig wie Weichen 24611/24612. Asymmetrischer Herzstückbereich mit versetzten Zungenpaaren. Zwei Handschalthebel. Zwei Elektroantriebe 74490 und Weichenlaternen 74470 nachrüstbar. Digital-Betrieb mit Decoder 60830 möglich.



24671

Bogenweiche links.

24672

Bogenweiche rechts.

Innenbogen: $R1 = 360$ mm / 30° . Außenbogen: 30° im Parallelkreisabstand 77,5 mm. Mit Handschalthebel. Elektroantrieb 74490, Digital-Decoder 74460 und Weichenlaternen 74470 nachrüstbar.



24640

Kreuzung.

188,3 mm / $24,3^\circ$.



24624

Doppelkreuzungsweiche.

188,3 mm / $24,3^\circ$. **Mit Elektroantrieb und beleuchteter Weichenlaterne.** Digital-Decoder 74460 nachrüstbar.



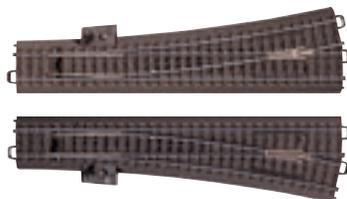
24711

Schlanke Weiche links.

24712

Schlanke Weiche rechts.

Länge 236,1 mm. Zweiggleisradius 1114,6 mm. Weichenbogen $12,1^\circ$. Herzstück 10° aus Metall.



Am Ende der Weiche werden 2 Gleise 24071 benötigt, ein passendes Böschungsteil liegt bei. Mit Handschalthebel. Elektroantrieb 74490, Weichenlaterne 74470 und Digital-Decoder 74460 nachrüstbar.

24740

Schlanke Kreuzung.

Länge 236,1 mm. Kreuzungswinkel $12,1^\circ$. Kreuzende Strecken elektrisch getrennt. An den Enden der Kreuzung werden 4 Gleise 24071 benötigt (nicht in 24740 enthalten). 2 passende Böschungskeile liegen bei.



24649

Kreuzung.

103,3 mm / $48,6^\circ$. Für doppelte Gleisverbindungen oder kreuzende Parallelstrecken.



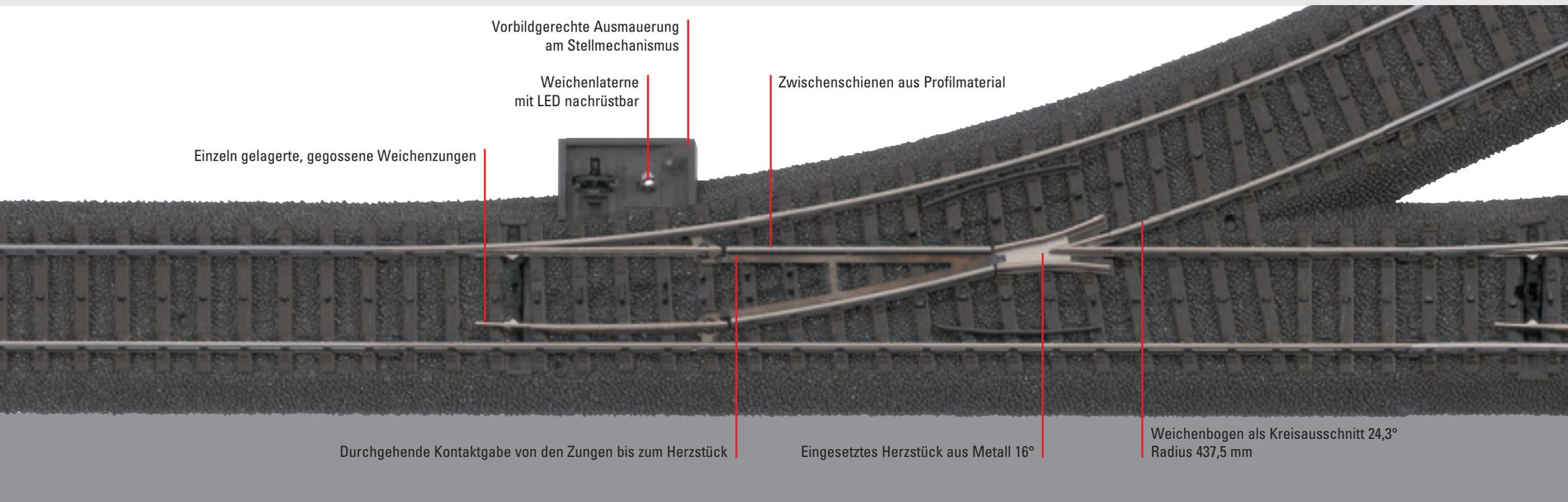
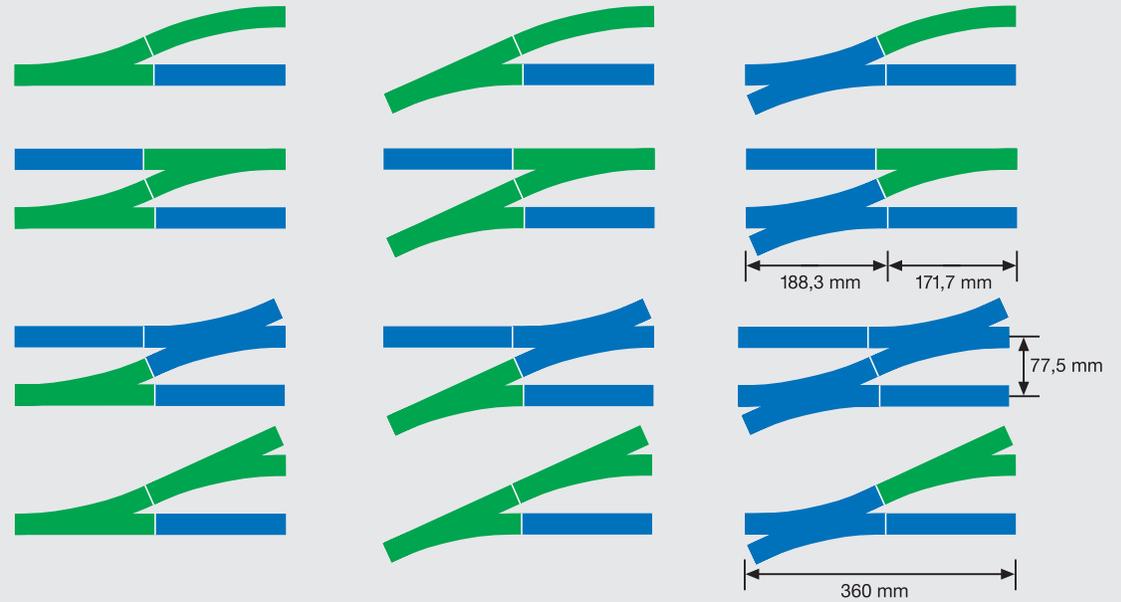
Weichen und Kreuzungen.

Die Geometrie der Weichen und Kreuzungen.

Die Weichen und Kreuzungen aus dem kompakten C-Gleis-Programm haben die gleiche Länge (188,3 mm), den gleichen Winkel (24,3°) und die gleichen Anschlussmaße mit symmetrischen Schenkeln. Damit können die Weichen ohne Änderung des übrigen Aufbaus gerade oder schräg zur Strecke eingebaut oder gegen die Kreuzung oder Kreuzungsweiche ausgetauscht werden.

Rechte und linke Kreuzungen sind identisch und benötigen keine kurzen Ergänzungsstücke in der Diagonalen. Das bedeutet eine geringere Anzahl von Gleisstücken im Vergleich zum M-Gleis.

Die Länge des Gegenbogens wird in allen Kombinationen mit dem gleichen geraden Gleis (171,7 mm) ausgeglichen. Weitere spezielle Ausgleichsstücke werden nicht benötigt.



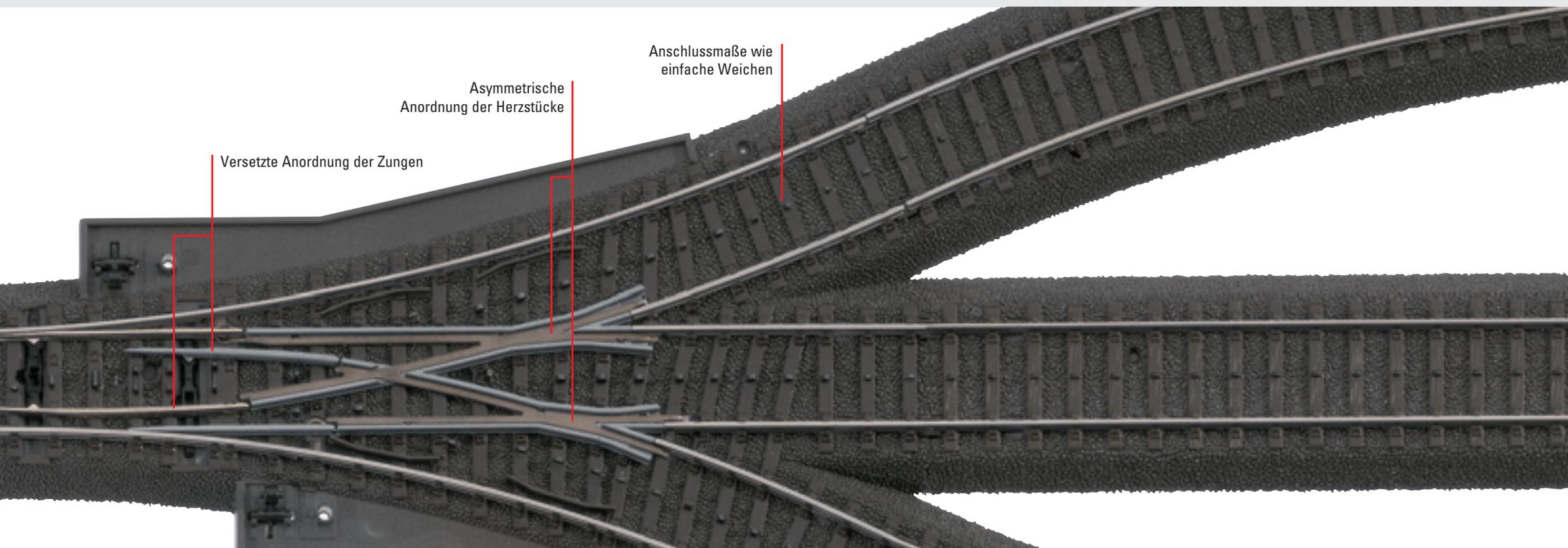
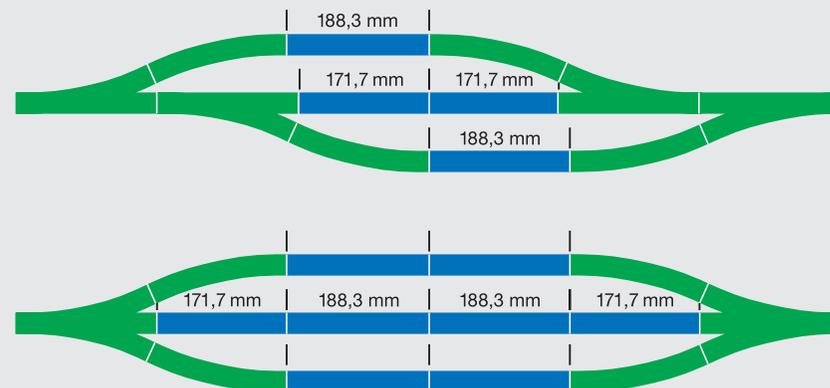
Weichen und Kreuzungen.

Drei Wege sparen Platz.

Die Dreiwegweiche vereint eine rechte und eine linke Weiche auf der Länge einer einfachen Weiche. Sie ermöglicht besonders platz sparende Weichenstraßen und Gleisharfen. Die Anschlussmaße der

Dreiwegweiche entsprechen auf beiden Seiten einer einfachen Weiche, der Verlauf der Zweiggleise ist jedoch vorbildgerecht asymmetrisch gestaltet. Die versetzten Herzstücke und Weichenzungen vermeiden beidseitige Stöße im Fahrweg und gewährleisten hohe Fahrsicherheit in allen Richtungen.

Entsprechend dem Aufbau als „Doppelweiche“ sind zwei unabhängige Stellhebel vorhanden, die durch zwei Elektroantriebe 74490 und ein Laternenpaar 74470 ergänzt werden können.



Die schlanken Weichen zum C-Gleis.

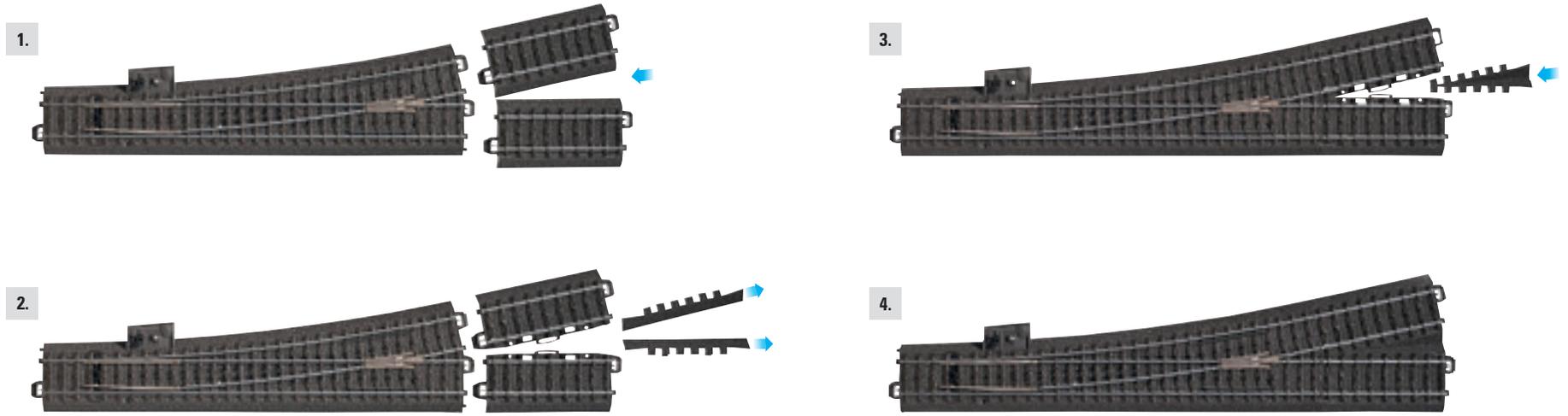
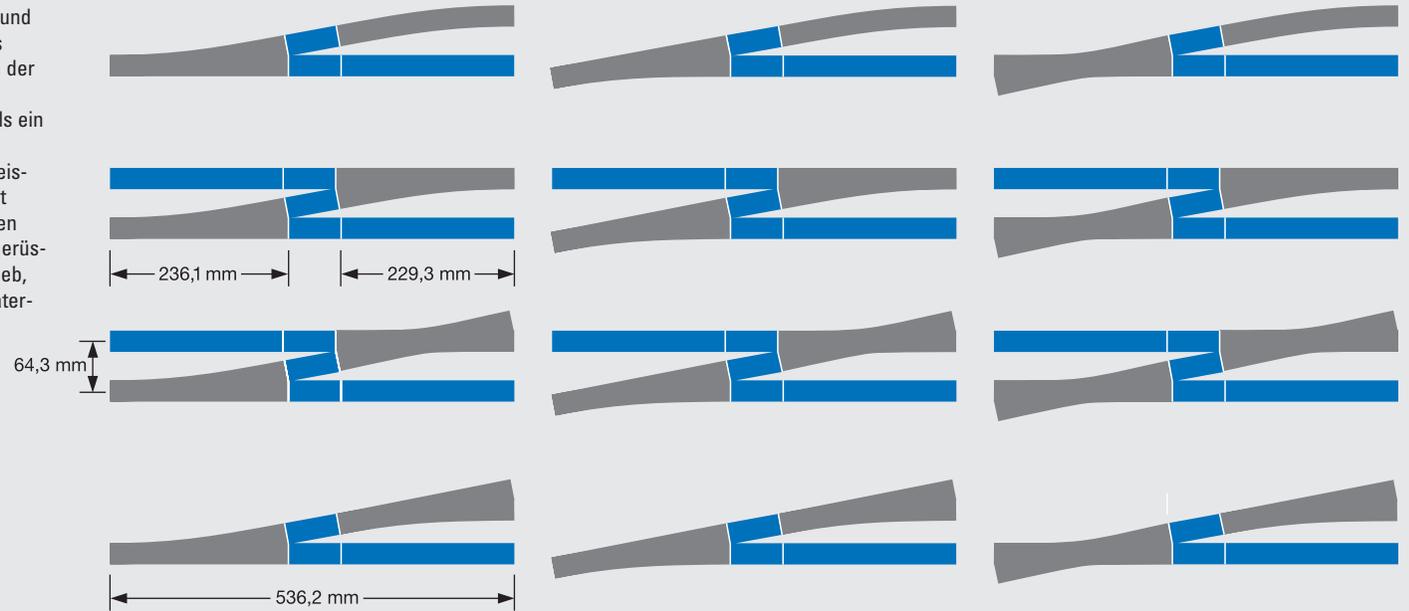
Die konsequente Weiterentwicklung des C-Gleis-Programms bringt dem anspruchsvollen Modellbahner zur vorbildgerechten Optik auch die großzügige Gleisgeometrie.

Die Daten der schlanken Weichen können sich sehen lassen:

- Weichenlänge 236,1 mm
- Zweiggleisradius 1114,6 mm
- Weichenbogen 12,1°
- Herzstückwinkel 10°
- Gleisabstand 64,3 mm

Wie bei den kompakten 24°-Weichen ist auch beim 12°-System das Weichenende symmetrisch ausgeführt, die Anschlussmaße sind in jeder Einbaulage gleich.

Auch mit engem Gleisabstand und spitzem Weichenwinkel ist das durchgehende Schotterbett an der Abzweigung kein Problem. An beiden Zweigen wird jeweils ein Gleis 24071 mit abnehmbaren Böschungen eingebaut, die Gleiskörper müssen nicht bearbeitet werden. Die schlanken Weichen sind mit Handschalthebel ausgerüstet und können mit Elektroantrieb, Einbaudecoder und Weichenlaternen nachgerüstet werden.

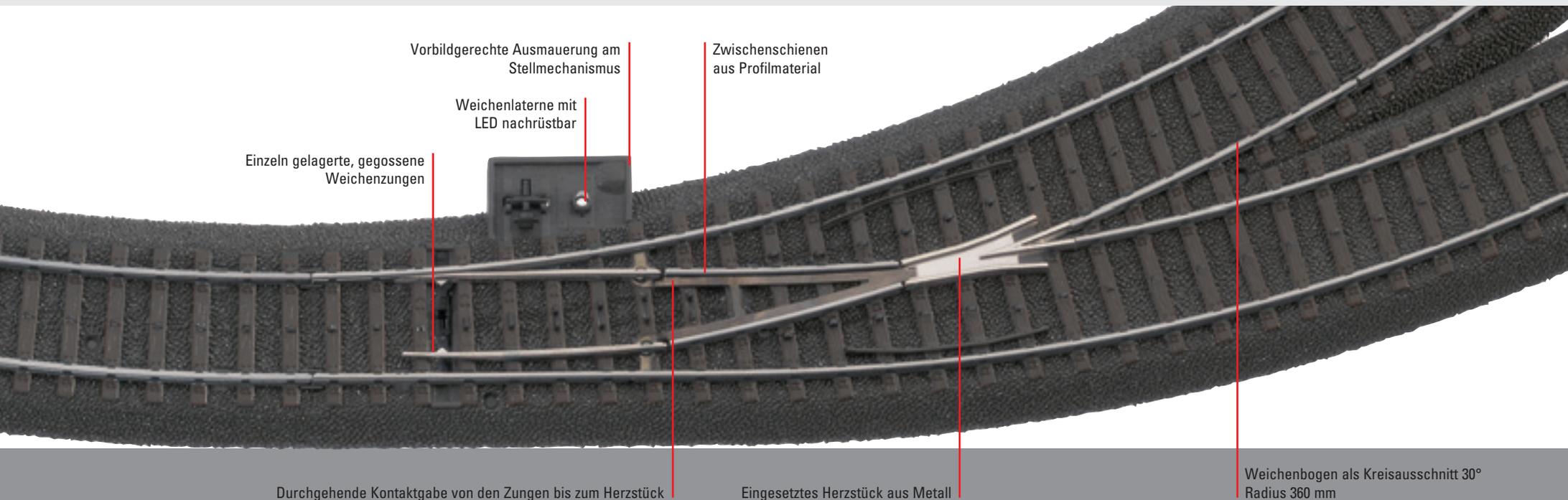
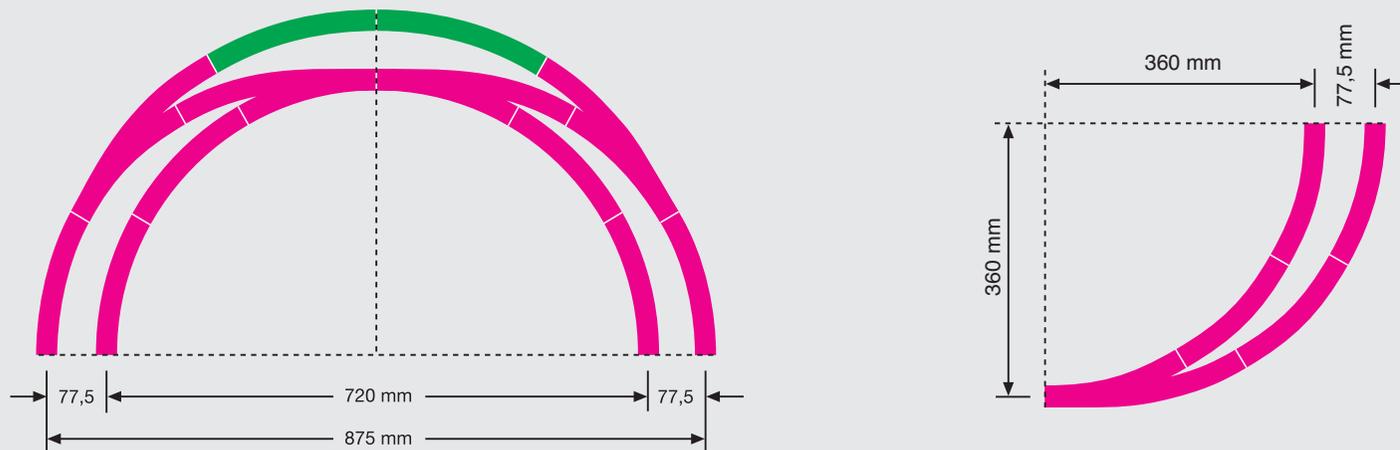


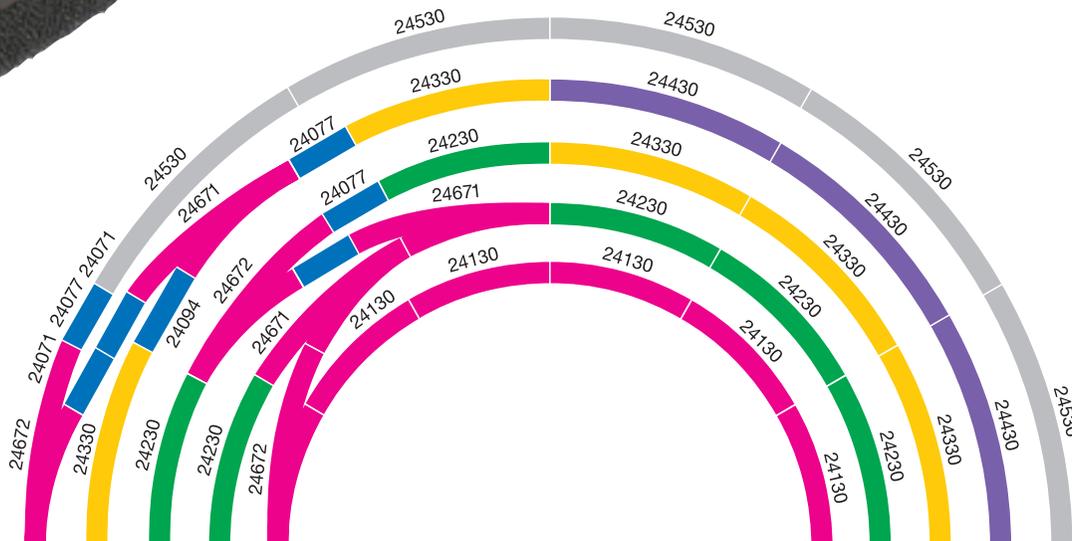
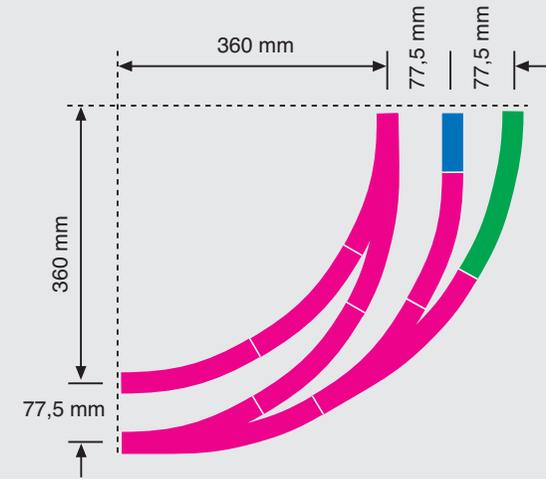
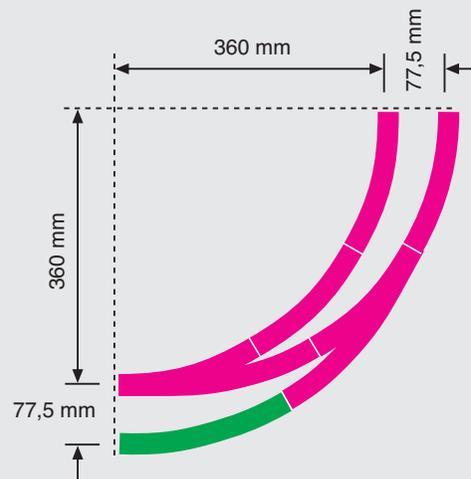
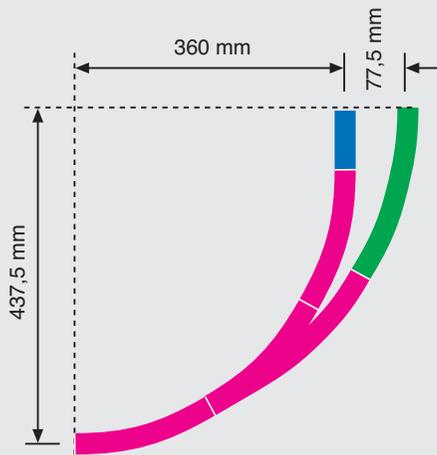
Bogenweichen.

Bogenweichen mit runder Geometrie.

Die Bogenweichen setzen sich zusammen aus zwei versetzten Kreisabschnitten von 30° im Radius 1, das Stammgleis ist um 77,5 mm verlängert. So kann die gleiche Weichengeometrie sowohl im Normalkreis R1 als auch im Parallelkreis R2 eingesetzt werden. Abzweigungen im Parallelgleisabstand oder Übergänge zwischen den Kreisen R1 und R2 sind als einfache Kombinationen schon auf 60° , also auf nur $1/6$ Kreis, möglich.

Das spart Platz im Bogen und gewinnt Länge in der weiterführenden geraden Strecke.





Bogenweichen in allen Kreisen.

Mit den universellen Bogenweichen lassen sich auch zwei- oder dreigleisige Gleisverbindungen zum größeren Parallelkreis 24330 herstellen. Die Gleisbettungen der Bogenweichen sind entsprechend ausgeschnitten. Selbst der Übergang zwischen den beiden großen Kreisen 24430 und 24530 ist mit praktisch passenden Anschlussmaßen möglich. Da bei den eingefügten geraden Gleisen die Elastizität der Gleisbettung ausgenutzt wird, empfehlen wir diese Kombinationen für fest verschraubte Anlagen.

Weichen-Zubehör.

Praktische Mechanik.

Serienmäßig sind die Weichen mit einem von Hand zu betätigenden Stellhebel aus Metall ausgerüstet. Im Stellmechanismus ist die Verriegelung der Stellung integriert. Die Zungen liegen federnd an und können daher „aufgeschnitten“, d. h. vom Herzstück entgegen der Stellung befahren werden.



74490 Elektrischer Weichenantrieb.

Nachrüstset für C-Gleis-Weichen, Doppelspulenbetrieb mit Endabschaltung. Betrieb über Stellpult oder Digital-Decoder. Rückmeldung möglich mit Stellpult 7271/72710.



Bei Weichen kann der Elektroantrieb nachträglich ganz einfach ohne Spezialwerkzeug eingebaut und angeschlossen werden. Der Antrieb sitzt verdeckt im Schotterbett; Unterflurmontage ist nicht erforderlich. Er ist verschmutzungssicher gekapselt und durch Endabschaltung gegen Überlastung gesichert.

Die Steuerung erfolgt über das normale Stellpult, das Stellpult mit Rückmeldung oder über Digital-Decoder. Der Handstellhebel kann in Funktion bleiben.

Hinweis: Bei der doppelten Kreuzungsweiche 24624 ist ein spezieller Antrieb bereits eingebaut.



74460 Einbau-Digital-Decoder.

Nachrüstbar bei allen C-Gleis-Weichen mit Elektroantrieb. Anschluss über Steckkontakte. Adresse 1 bis 256 mit Codierschalter einstellbar.

Zum Elektroantrieb der Weichen kann gleichzeitig oder nachträglich ein Digital-Decoder eingesetzt werden. Der Decoder wird einfach mit Steckkontakten angeschlossen und kann für jede Weiche individuell adressiert werden (Adresse 1 bis 256). Werkzeuge oder Spezialkenntnisse sind für den Einbau nicht erforderlich. Die Digital-Stromversorgung kann direkt vom Fahrstromkontakt der Weiche entnommen werden. Auf diese Weise erhält man eine fertige Digital-Weiche, die auch auf mobilen Anlagen sofort funktionsbereit ist.

Hinweis: Bei der Dreiwegweiche 24630 mit 2 Elektroantrieben 74490 wird der Digital-Decoder 6083 außerhalb installiert.

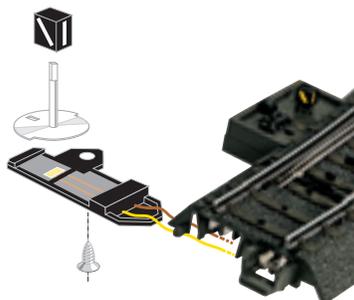
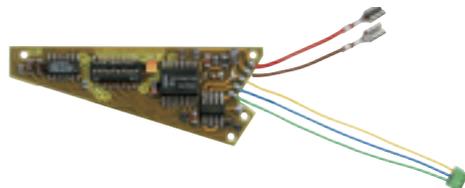
74470 Weichenlaternen-Satz.

Zum Nachrüsten von 2 C-Gleis-Weichen. Passend für rechte und linke oder eine Dreiwegweiche. Verwendbar mit Handschalthebel und/oder mit Elektroantrieb 74490. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.

Weichenlaternen mit LED-Beleuchtung.

Alle C-Gleis-Weichen, mit Handschalthebel oder Elektroantrieb, konventionell oder digital gesteuert, können mit beleuchteten Weichenlaternen ausgerüstet werden. Der Einbau ist einfach, der Beleuchtungseinsatz passt auch zu der festen Laterne der doppelten Kreuzungsweiche. Wartungsfreie Miniatur-Leuchtdioden ermöglichen die maßstäbliche Größe der Laternen.

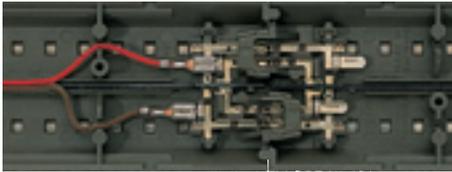
Hinweis: Bei der doppelten Kreuzungsweiche 24624 ist eine feste Laterne mit vorbildgerechter Beleuchtung bereits eingebaut.



Elektro-Zubehör.

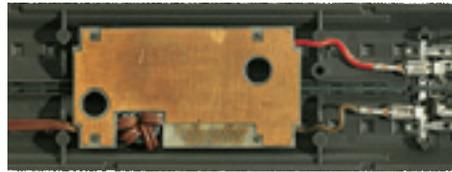
74040 Anschlussgarnitur

mit Flachsteckern für C-Gleise.
2-polig, Kabel rot und braun.
Länge 1 m.



74046 Anschlussgarnitur

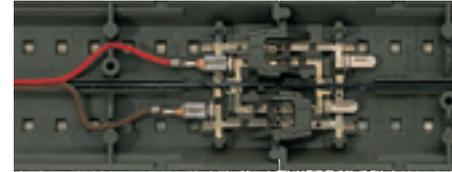
mit Funkenstörung und Überlastschutz. Platine mit Flachsteckern für C-Gleise und Anschlusskabeln rot und braun. Wird je einmal im konventionellen Stromkreis benötigt.



Zum Schutz gegen mögliche Funkstörungen beim Betrieb von Lokomotiven sollte in jedem **Stromkreis einmal** die Anschlussgarnitur 74046 eingebaut werden. Zusätzlich wird ein wirksamer Schutz gegen Überlastungen und Kurzschlüsse gewährleistet, der auch mit älteren Transformatoren sehr schnell anspricht. Bei weiteren Einspeisungen im gleichen Stromkreis mit dem Zusatzanschluss 74042 bleiben die Schutzfunktionen erhalten.

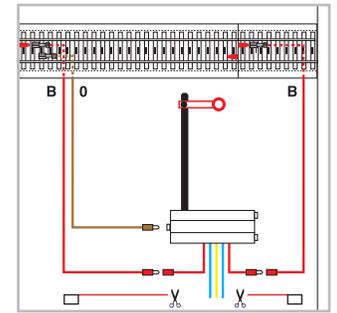
74042 Zusatzanschluss.

Anschlusskabel rot und braun mit Flachsteckern für C-Gleise an beiden Enden. Länge 2 m.



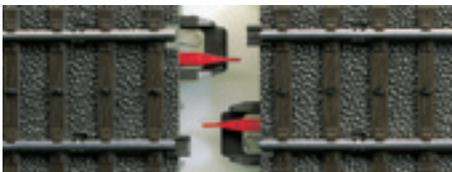
74043 Signal-Anschlussgarnitur zum C-Gleis.

Für ältere Lichtsignale (7239 bis 7242) und Formsignale (7039 bis 7042), die für K-Gleise oder M-Gleise ausgerüstet sind. Enthält Isolierungen, Anschlusskabel und Verbindungen für einen Signalabschnitt.



74030 Mittelleiter-Isolierung.

Zur Trennung von Stromkreisen oder Signalstrecken. 8 Stück für 4 Trennstellen.



74990 Gleisschrauben.

Zur Befestigung der C-Gleise.
1,6 x 13 mm mit Kreuzschlitz.
Inhalt 200 Stück.



74997 Lichtmast zum Entkupplungsgleis.

Ansteckbar an das C-Gleis 24997. Mastsignal leuchtet während des Entkuppelns. Metallmast. Höhe 85 mm. Entspricht technisch dem früheren Mast Art.-Nr. 5113.



7555 Schaltkontakt.

Zum Einsetzen an geeigneter Stelle in K-Gleisen oder in C-Gleisen. Der Schaltkontakt (Reed-Kontakt) löst einen Impuls aus, wenn ein Fahrzeug mit am Boden montiertem Schaltmagnet passiert. Potentialfreier Anschluss. Schaltstrom bis 2 A. Länge 38 mm.

